

TELLOW

Tradition trifft Technologie.

Amtsblatt für die Stadt Teltow

28. Oktober 2013 | Nr. 09 | Jahrgang 22 | Auflage 11 300



Stadt Teltow | Marktplatz 1/3 | 14513 Teltow

Amtlicher Teil



3	Beschlüsse der 48. Hauptausschuss-Sitzung vom 23.09.2013
3–4	Beschlüsse der 46. Stadtverordnetenversammlung vom 16.10.2013
4–5	Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes
5	Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 63 „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel an der Mahlower Straße“
6	Bekanntmachung zur Wirksamkeit des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergienutzung
6	Bekanntmachungsanordnung zur Wirksamkeit des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergienutzung
6–7	Bekanntmachung zur Wirksamkeit der 8. Änderung des Flächennutzungsplans Teltow
7	Bekanntmachungsanordnung zur Wirksamkeit der 8. Änderung des Flächennutzungsplans Teltow
7–13	Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung nebst Anlage
14	Bekanntmachungsanordnung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung

Nichtamtlicher Teil



Berichte der Verwaltung

14	130 Teltower Kindergartenkinder dribbelten beim 5. Kita-Fußball Cup
14–15	Auszeichnung von Ehrenamtlichen beim 12. Markt der Möglichkeiten
15	MZW feierte 20-jähriges Bestehen
15	Mauerteile als Symbol der Freiheit an Südkoreas Generalkonsul übergeben
15–16	Städtepartnerschaft aktiv: Auf den Spuren deutscher Geschichte
16	Spendenübergabe an Hochwasseropfer
16–17	Stadtlogo für Teltow beschlossen
17	Deutsche Eigenheim feierte Richtfest von „TelTown“



Veranstaltungstipps/Termine

17–18	Beratungsangebote
18	Veranstaltungen des Seniorentreffs
18–19	Sitzungstermine der Ausschüsse und sonstiger Gremien
19	Ausstellungen
19–20	Kulturelle Veranstaltungen der Stadt



Hinweise/sonstige Informationen

21	Aktuelle Informationen aus den Bereichen Tiefbau/Stadtplanung
21	Hinweise auf Straßensperrungen/Verkehrsbeeinträchtigungen
22	Wichtige Information zur SEPA-Einführung
22	Feuerwehreinsatzstatistik August und September
22	Kita „Sonnenblume“ nach Sanierung wieder eröffnet
22	WGT verwaltet ab 2014 Stahnsdorfer Wohnungen
23	Änderungen im Linienverkehr von Havelbus aufgrund der Sanierung der Potsdamer Straße
23	Verleih von E-Bikes gut angenommen
23	S25: Unterbrechung des Zugverkehrs aufgrund von Bauarbeiten
23	7. Regionale Ausbildungsmesse Teltow: Harting übernimmt Schirmherrschaft
23–24	Wieder ein Findel-Kürbis vor der Rathaustür
24	Teltow feierte – Dank an die Organisatoren
24	„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“
24	Ausleihtipp der Stadtbibliothek: Drei Haselnüsse für Aschelbrödel
24	Erscheinungsdatum Amtsblatt

Impressum

Sie finden das Amtsblatt auch online auf www.teltow.de.

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Teltow; Stadtverwaltung Teltow, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow, Telefon (0 33 28) 4 78 10; **Redaktion:** ÖA/Pressestelle der Stadt Teltow; **Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen:** Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, wird im Bekanntmachungskasten der Stadt Teltow vor dem Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, ausgehangen und liegt zusätzlich im Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, kostenlos aus. **Auflage:** 11 300 Exemplare; **Satz und Layout:** Teltower Stadt-Blatt Verlags- und Presse GmbH, Potsdamer Straße 57, 14513 Teltow; **Druck und Weiterverarbeitung:** Druckerei Conrad

Amtlicher Teil

Beschlüsse der 48. Sitzung des Hauptausschusses vom 23.09.2013:

Öffentlich behandelt:

HA-Beschluss-Nr.: 01/48/2013

„Die öffentliche Tagesordnung der 48. Sitzung des Hauptausschusses vom 23.09.2013 wird um den Antrag des Bürgermeisters, DS-Nr.: 162/2013 – Antrag auf Befreiung zum Bauantrag Gluckstraße 6 (Gemarkung Teltow, Flur 11, Flurstück 211) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.: 27 a „Komponistenviertel“ – erweitert. Die Einordnung erfolgt als TOP 5.4.“

HA-Beschluss-Nr.: 02/48/2013

„Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Hauffstraße (Gemarkung Teltow, Flur 4, Flurstück 1) wird mit folgenden Auflagen erteilt:

1. Die geplante Zufahrt ist in einem Mindestabstand von 1,50 m zum Straßenbaum (Ahorn) herzustellen.
2. Die geplante Zuwegung zum Haus ist auf der öffentlichen Grünfläche in einer maximalen Breite von 1,50 m auszubilden.
3. Die vorhandene (nicht genutzte) Zufahrt ist rückzubauen.“

HA-Beschluss-Nr.: 03/48/2013

„Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Lagerhalle zur Unterstellung von Fassadengerüstteilen im Schenkendorfer Weg 10 (Gemarkung Teltow, Flur 14, Flurstück 10/5) wird erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 04/48/2013

„Im Heinersdorfer Weg werden zur Geschwindigkeitsdämpfung Beruhigungsinseln zur Fahrbahneinengung eingebaut.“

HA-Beschluss-Nr.: 05/48/2013

„Dem Antrag auf Befreiung zum Bauantrag Gluckstraße 6 (Gemarkung Teltow, Flur 11, Flurstück 211) in Bezug auf die im Bebauungsplan Nr. 27 a „Komponistenviertel“ festgesetzte Traufhöhe wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 10/48/2013

„Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Teltow stimmt der Vereinbarung über den Ausbau der L 794 in der Ortsdurchfahrt Teltow „Ruhlsdorfer Straße“ – Abschnitt 50, km 0,509 bis km 2,644 zu.“

Nichtöffentlich behandelt:

HA-Beschluss-Nr.: 12/48/2013

„Die nichtöffentliche Tagesordnung der 48. Sitzung des Hauptausschusses vom 23.09.2013 wird um den Antrag des Bürgermeisters, DS-Nr.: 163/2013 – Vergabe von Bauleistungen – Dachsanierung für die Sporthalle der „Anne-Frank-Grundschule“ – erweitert. Die Einordnung erfolgt als TOP 10.5.“

HA-Beschluss-Nr.: 13/48/2013

„Mit der Planung (Leistungsphasen 1–9 HOAI und örtliche Bauüberwachung) für den Bau der Uhlandstraße, der Fichtestraße und der Arndtstraße wird das TVR Ingenieurbüro Tief-, Verkehrs- und Rohrleitungsbau, 14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke, beauftragt.“

HA-Beschluss-Nr.: 14/48/2013

„In Auswertung der öffentlichen Ausschreibung nach VOB für das Bauvorhaben „Externe Kompensationsmaßnahmen für den Bebauungsplan Nr. 57 A“ wird der Zuschlag der Firma MH Landschaftspflege Stackelitz GmbH, aus Coswig/OT Stackelitz, erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 15/48/2013

„In Auswertung der beschränkten Ausschreibung gemäß VOB/A für das Bauvorhaben „Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an der Anne-Frank-Grundschule, Elektroarbeiten, 2. Bauabschnitt Erdgeschoss (Starkstrom/Schwachstrom)“ wird der Firma Elektroinstallation Harald Redel aus Teltow, der Zuschlag erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 16/48/2013

„Die Reinigung der Regenwasserbecken und -anlagen der Stadt Teltow wurde über den Zeitraum von 2 Jahren (2013 und 2014) nach VOL ausgeschrieben. In der Auswertung der beschränkten Ausschreibung wird der Auftrag an die Firma Kühnicke Entsorgung GmbH aus der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch vergeben.“

HA-Beschluss-Nr.: 17/48/2013

„Der Auftrag zur Erbringung der Bauleistungen für die Dachsanierung der Sporthalle an der „Anne-Frank-Grundschule“ wird der Firma K&S Industrieservice aus Mirow erteilt.“

Beschlüsse der 46. Stadtverordnetenversammlung vom 16.10.2013

Öffentlich behandelt:

SVV-Beschluss-Nr.: 01/46/2013

„Die öffentliche Tagesordnung der 46. Stadtverordnetenversammlung vom 16.10.2013 wird um den Antrag der Fraktion der CDU – Abberufung und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners auf Vorschlag der Fraktion der CDU für den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr – erweitert. Die Einordnung erfolgt als neuer TOP 7. und 7.1.“

SVV-Beschluss-Nr.: 02/46/2013

„Aus dem Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr wird der sachkundige Einwohner, Herr Ulrich Langner, auf Vorschlag der Fraktion der CDU zurückgezogen. Als neuer sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr wird auf Vorschlag der Fraktion der CDU Herr Ulrich Witzig mit Wirkung vom 17.10.2013 von der SVV berufen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 03/46/2013

- „(1) Gemäß § 1 Abs.6 Baugesetzbuch (BauGB) sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen worden. Der Bebauungsplan Nr. 57a „Kanalau an der Altstadt“ gewährleistet eine geordnete gemeindliche Entwicklung. Die Abwägung wird gebilligt.
- (2) Der Bebauungsplan Nr. 57a „Kanalau an der Altstadt“ wird gemäß § 10 Abs.1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 04/46/2013

„Die vom Beirat in den Sitzungen am 08.8.2013 sowie 21.8.2013 gegebenen Empfehlungen von Eckpunkten für die Entwicklung des östlichen Bereiches der Kanalau (Anlagen 1 und 2) bilden die Arbeitsgrundlage für weitere Schritte im Hinblick auf die städtische Verknüpfung vom zukünftigen Hafen am Teltowkanal und der Altstadt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 05/46/2013

- „1. Um den Beschluss der DS-028/2013 adäquat umzusetzen, bedarf es der Beauftragung eines Projektentwicklungsbüros. Hierzu werden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.
2. Die Umsetzung der DS-201/2012 neu (Anlage 3) wird nicht länger ausgesetzt.
3. Die Ergebnisse des Projektentwicklungsbüros (siehe Punkt 1) werden den Stadtverordneten vorgestellt. Auf dieser Grundlage soll ein Grundsatzbeschluss herbeigeführt werden, ob der B-Plan Nr. 63 „Sondernutzungsgebiet großflächiger Einzelhandel“ an der Mahlower Straße weitergeführt werden soll oder ob die in Anlage 2 dargestellte Fläche im Sinne der DS-028/2013 (Wohnen, Schule, kleinteiliger Einzelhandel) weiterentwickelt werden soll.
4. Weitergehende Beschlüsse zum B-Plan Nr. 63 werden erst dann in die Ausschüsse eingebracht, wenn der Grundsatzbeschluss gemäß Punkt 3 eine Fortführung des B-Planes Nr. 63 präferieren würde.“

SVV-Beschluss-Nr.: 06/46/2013

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss eines Stellplatzablösevertrages im Hinblick auf das Bauvorhaben Neubau eines Mehrfamilienhauses (mit Café im Erdgeschoss) Breite Straße/Bäckerstraße nicht zu.“

SVV-Beschluss-Nr.: 07/46/2013

„Die Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Teltow wird beschlossen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 08/46/2013

- „Für die Weiterarbeit am Bebauungsplan Nr. 66 „Wohnen an der Paul-Singer-Straße“ werden folgende Eckpunkte hinsichtlich der Gebäudehöhe festgelegt:
1. Die Zahl der zulässigen Vollgeschosse wird auf IV festgesetzt.
 2. Die zulässige Firsthöhe wird auf 14,50 m und die zulässige Traufhöhe auf 12,00 m festgesetzt. Die als Höchstmaß festgesetzte First- und Traufhöhe beziehen sich dabei auf die mittlere Höhe des vom Gebäude überdeckten natürlichen Geländes.“

SVV-Beschluss-Nr.: 09/46/2013

„Zur Errichtung einer Fußgänger-Lichtsignalanlage in der Oder-

straße am Knotenpunkt Neißestraße werden Haushaltsmittel in Höhe von 33.300 € bewilligt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 10/46/2013

„Die Stadtverordnetenversammlung Teltow befürwortet die Errichtung einer Kindertagesstätte. Der Betreiber ist ein freier Träger. Die Kita wird in Seehof errichtet.“

SVV-Beschluss-Nr.: 11/46/2013

- „(1) Als Teltower Stadtlogo wird von der Stadtverordnetenversammlung Teltow das Logo 1 bestimmt.
- (2) Als Leitspruch (Claim) für das Teltower Stadtlogo wird von der Stadtverordnetenversammlung Teltow „Tradition trifft Technologie“ beschlossen.“

Nichtöffentlich behandelt:

SVV-Beschluss-Nr.: 12/46/2013

Mit Beschluss-Nr.: 12/46/2013 stimmte die SVV gemäß dem Antrag des Bürgermeisters dem Abschluss eines Erbraurechtsvertrages zu.

SVV-Beschluss-Nr.: 13/46/2013

Mit Beschluss-Nr.: 13/46/2013 stimmte die SVV gemäß dem Antrag des Bürgermeisters einer Stellenbesetzung zu.

SVV-Beschluss-Nr.: 14/46/2013

„In Auswertung der öffentlichen Ausschreibung wird die Bauleistung zur Verlegung des Regenwasserkanals in der westlichen Friggastraße zwischen Brunhildstraße und Siegfriedstraße sowie die Wiederherstellung der Fahrbahnoberfläche an die Firma Kussatz & Schuster Bau GmbH vergeben.“

Büro der Stadtverordnetenversammlung
Teltow, den 17.10.2013

Bekanntmachung der Stadt Teltow über das Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes

„Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Dienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich zum 31. März folgende Daten zur Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde schriftlich oder zu Niederschrift eingelegt werden.

Teltow, den 14.10.2013

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

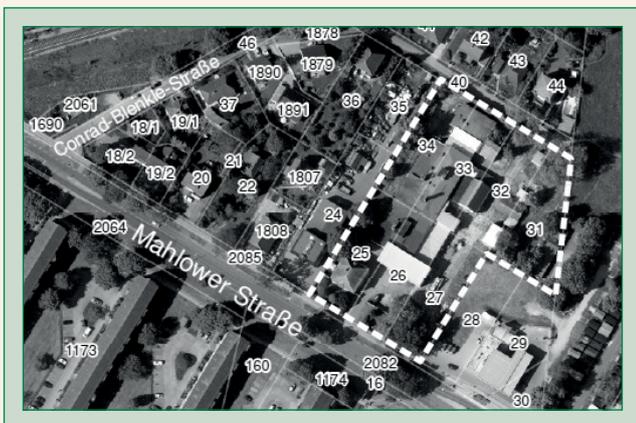
Amtliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 63 „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel an der Mahlower Straße“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 6.3.2013 in öffentlicher Sitzung die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahren Nr. 63 „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel an der Mahlower Straße“ beschlossen.

Geltungsbereich

Das Plangebiet wird begrenzt im Nordosten durch die Conrad-Blenkle-Straße, im Osten durch eine Freifläche (Teil einer Tankstelle) sowie durch das Gelände eines Garagenvereins an der Conrad-Blenkle-Straße, im Südwesten durch die Mahlower Straße und im Nordwesten durch die Grundstücke Mahlower Straße 144 sowie das Flurstück Nr. 35 der Flur 12. Der Geltungsbereich ist auch in dem folgenden Luftbildausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung

Ziele des Bebauungsplanes sind die verbrauchernahe Versorgung der Wohnbevölkerung und die Schaffung von Planungsrecht für großflächigen Einzelhandel.

Hinweise zum Verfahren

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne die Durchführung einer formalisierten Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 BauGB findet durch die öffentliche Auslegung des Planentwurfs statt.

Umweltbelange

Auch ohne die Pflicht zur Erstellung eines Umweltberichts gemäß § 2a BauGB sind die Belange der Umwelt in die Planung einzustellen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind bislang verfügbar:

- 8 Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange mit Umweltbezug, u. a. betreffend Verkehr; Immissionsschutz, Artenschutz, Freiraumerhaltung, Wasser- schutz, Bodenschutz und Altlastenverdacht und
- 3 Fachgutachten (zum Baugrund/Boden, zur Verkehrserschließung und zum Artenschutz).

Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 63 „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel an der Mahlower Straße“ einschließlich des Entwurfs der Begründung sowie bisher vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen und Fachgutachten werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 05. November 2013 bis einschließlich 06. Dezember 2013

während der Dienststunden:

Montags	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Dienstags	von 7.30–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Mittwochs	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Donnerstags	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Freitags	von 7.30–12.00 Uhr

im Neuen Rathaus der Stadt Teltow, Marktplatz 1/3, Foyer im Erdgeschoss, öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Sachgebiet Stadtentwicklung (Zimmer 2.11–2.15) im Bauamt der Stadt Teltow Anregungen vorgebracht werden. Die schriftlichen Anregungen auf dem Postweg richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow.

Weil das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 (2a) der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Teltow, den 18.10.2013

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

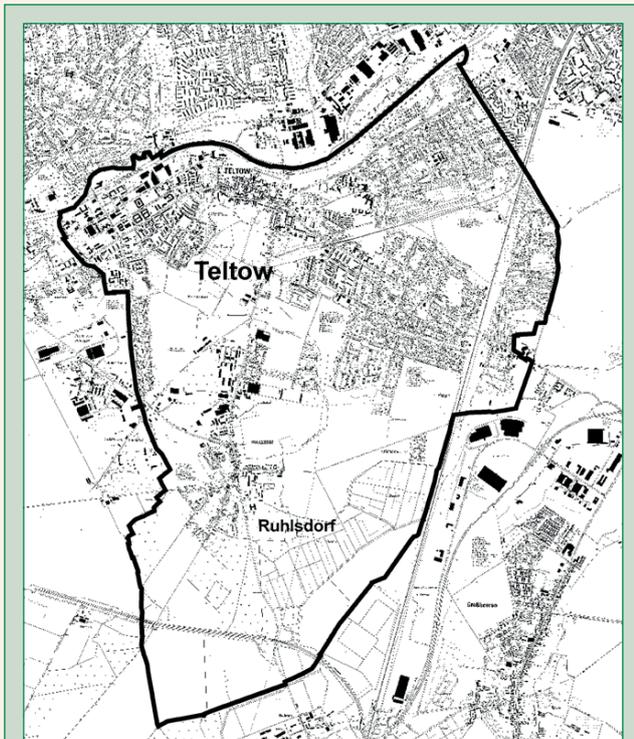
– Siegel –

Amtliche Bekanntmachung zur Wirksamkeit des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergienutzung der Stadt Teltow

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 15.5.2013 in öffentlicher Sitzung den sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windenergienutzung der Stadt Teltow mit Planstand Mai 2013 beschlossen.

Die höhere Verwaltungsbehörde, der Landkreis Potsdam-Mittelmark, hat den sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windenergienutzung der Stadt Teltow am 19.9.2013 genehmigt.

Der Geltungsbereich des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergienutzung der Stadt Teltow ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Geltungsbereich des sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergienutzung der Stadt Teltow gemäß Aufstellungsbeschluss vom 29.6.2011

Der sachliche Teil-Flächennutzungsplan Windenergienutzung der Stadt Teltow wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 11. Juni 2013 durch Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts (BGBl. I S.1548) und am 22. Juli 2011 durch Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden (BGBl. I S.1509) wirksam.

Der sachliche Teil-Flächennutzungsplan Windenergienutzung der Stadt Teltow kann einschließlich seiner Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung zur Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Sachgebiet Stadtentwicklung der Stadt Teltow, Raum 2.11, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann das Planwerk einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Teltow, den 15.10.2013

gez.
Th. Schmidt
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit verfüge ich die öffentliche Bekanntmachung des von der SVV am 15.5.2013 beschlossenen sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergienutzung der Stadt Teltow gemäß § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg und § 15 der Hauptsatzung der Stadt Teltow in der geltenden Fassung.

Teltow, den 15.10.2013

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

– Siegel –

Amtliche Bekanntmachung zur Wirksamkeit der 8. Änderung des Flächennutzungsplans Teltow

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 19.6.2013 in öffentlicher Sitzung die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Teltow beschlossen.

Die höhere Verwaltungsbehörde, der Landkreis Potsdam-Mittelmark, hat die 8. Änderung des Flächennutzungsplans Teltow am 14.10.2013 genehmigt.

Das Plangebiet befindet sich an der nördlichen Grenze der Stadt Teltow, südlich des Teltowkanals. Es umfasst eine Gesamtgröße

Anlage zu § 2 Absatz 3 der Straßenreinigungssatzung

Straßenname	Reinigungsklasse I Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 2 Straßenreinigung 1 x wöchentlich durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 3 Winterwartung von Radwegen durch die Stadt Teltow
Ahlener Platz	X	X	
Alberta-Straße			
Albert-Wiebach-Straße	von Ruhlsdorfer Straße bis Gonfrevillestraße	von Ruhlsdorfer Straße bis Gonfrevillestraße	
Alfred-Delp-Straße			
Alfred-Fritz-Straße			
Alma-Straße	X	X	
Alsterstraße			
Alte Potsdamer Straße	X		
Alter Heinersdorfer Weg	zw. Ende Dorfstraße und Ende Staedlersiedlung		
Am Anger			
Am Busch			
Am Graben			
Amselweg			
Am Sportplatz			
Am Teltowkanal	X	X	
An den Eichen			
An den Koppeln			
An den Lindbergen			
An den Ritterhufen	X	westl. Straßenseite	
An den Weiden			
An den Weinberg-senden			
Anna-von-Noel-Weg			
Anne-Frank-Weg	X	X	
Anton-Saefkow-Straße	X		
Arndtstraße			
Asterstraße	bis Dahlienstraße		

Straßenname	Reinigungsklasse I Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 2 Straßenreinigung 1 x wöchentlich durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 3 Winterwartung von Radwegen durch die Stadt Teltow
August-Bebel-Straße			
Badstraße	X		
Bäckerstraße	X		
Bäkestraße	X	X	
Bäkegrund			
Bahnstraße	von Mahlower Straße bis nördl. Richard-Wagner-Straße		
Beethovenstraße	zw. Mahlower Straße und Händelstraße süd. der Händelstraße (im Geltungsbereich des B-Plans 36) ohne Sackgassen/Stichstraßen innerhalb und östl. des Rings ohne westl. Anbindung an die Oskar-Pollner-Straße	zw. Mahlower Straße und Händelstraße süd. der Händelstraße (im Geltungsbereich des B-Plans 36) ohne Sackgassen/Stichstraßen innerhalb und östl. des Rings ohne westl. Anbindung an die Oskar-Pollner-Straße	
Begonienstraße			
Bergstraße		X	
Berliner Straße	X	zw. Ruhlsdorfer Pl. und Zehlendorfer Str. – nördl. Seite	
Bernh.-Lichtenberg-Straße			
Bertholdstraße	X	zw. Liselotte-Herrmann-Straße und Feuerwehr	
Blumenstraße	zwischen Mahlower Straße und Wiesenstraße		
Boberstraße	X	X	
Bodestraße			
Brahmsstraße			
Breite Straße	X		

Straßenname	Reinigungsklasse I Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 2 Straßenreinigung 1 x wöchentlich durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 3 Winterwartung von Radwegen durch die Stadt Teltow
Ernst-Schneller-Straße	X	X	
Erich-Steinfurth-Straße			
Erich-Kästner-Straße			
Ernst-Waldheim-Straße	X	X	
Feldstraße			
Feuerdornweg			
Fichtestraße			
Finkenweg			
Fliederstraße			
Flotowstraße			
Fontanestraße			
Frieda-Kröger-Zeile			
Friedensstraße			
Friedrich-Buschmann-Ring			
Friedrich-Ebert-Straße			
Friedrich-Steinwachs-Straße			
Friggsastraße			
Fritz-Reuter-Straße	südl. Lichterfelder Allee bis Kantstraße	zw. Lichterfelder Allee und Kantstraße einseitig (nur gerade Hausnummern)	
Ganghoferstraße			
Gartenstraße	bis Wiesenstraße		
Genshagener Straße	zw. Dorfstraße und Ortsausgang Ruhlsdorf		
Geranienstraße			

Straßenname	Reinigungsklasse I Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 2 Straßenreinigung 1 x wöchentlich durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 3 Winterwartung von Radwegen durch die Stadt Teltow
Breitscheidstraße		südl. Straßenseite von Lichterfelder Straße bis Osdorfer Straße	
Bremer Straße			
Brunhildstraße			
B.-H.-Bürgel-Straße			
Buschweg			
Calgary-Straße	X		
C.-Maria-v.-Weber-Straße			
Carl-Orff-Straße			
Chopinstraße			
Clemens-Aug.Gr.-v.-Galen-Straße			
Conrad-Blenkle-Straße	von Mahlower Straße 35 m (Gefällestraße)		
Dahlienstraße			
Dorfstraße	X		
Drosselweg			
Dürerstraße			
Edelweißstraße			
Edmontonplatz			
Egerstraße	von Moldaustraße bis Elsterstraße		
Eichendorffstraße			
Elbestraße	zw. Potsdamer Straße und Elsterstraße und zw. Moldaustraße und Feuerwehreinfaht	zw. Potsdamer Straße und Elsterstraße und zw. Moldaustraße und Feuerwehreinfaht	
Elsterstraße	X	zw. Potsdamer Straße und Egerstraße	
Emil-Fischer-Straße			
Enzianstraße			

Reinigungsklasse 3 Winterwartung von Radwegen durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 2 Straßenreinigung 1 x wöchentlich durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 1 Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt Teltow	Straßenname
	zw. Lichterfelder Allee und Osdorfer Straße einschl. Kreuzungsbe- reich Hannemannstra- ße/Osdorferstraße	zw. Lichterfelder Allee und Osdorfer Straße ein- schl. Kreuzungsbereich Hannemannstraße/ Osdorferstraße	Hannemannstraße
			Hardenbergstraße
		zw. Lichterfelder Allee und Schillerstraße	Haußstraße
	zw. Potsdamer Straße und Elbestraße	zw. Potsdamer Straße und Elbestraße	Havelstraße
			Haydnstraße
			Heidestraße
	zw. Osdorfer Straße und Siedlerrain	von S-Bahn Brücke bis Kreisel Schönower Straße	Heinersdorfer Weg
			Heinrich-Heine- Straße
			Heinrich-Schütz- Straße
			Heinrich-Zille-Straße
			Herderstraße
		X	Hoher Steinweg
	zw. Potsdamer Straße und Berliner Straße		Hollandweg
			Holunderweg
			Hortensienstraße
			Hugo-Wolf-Straße
			Humperdinkstraße
	X		Ida-Kellotat-Straße
	einschl. Kreisel Stahnsdorfer Straße	einschl. Kreisel Stahnsdorfer Straße	Iserstraße
		X	Jahnstraße
			Johann-Strauß- Straße
	X	X	John-Schehr-Straße

Reinigungsklasse 3 Winterwartung von Radwegen durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 2 Straßenreinigung 1 x wöchentlich durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 1 Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt Teltow	Straßenname
	von Lichterfelder Allee bis Marienfelder Anger westl. Seite und Marien- felder Anger bis Les- singstraße beidseitig	X	Gerhart-Hauptmann- Straße
			Gershwinstraße
	zw. Gustl.-Sandtner- Straße und Liselotte- Herrmannstraße südl. Seite	X	Geschwister-Scholl- Straße
			Gluckstraße
			Goethesteig
			Goethestraße
			Goldregenweg
	X	X	Gonfrevillestraße
			Gottfried-Keller- Straße
			Griegstraße
		X	Großbeerener Weg
			Gudrunstraße
		X	Güterfelder Straße
			Gunterstraße
			Gustav-Freytag- Straße
		X	Gustl-Sandtner- Straße
		zw. Mozartstraße und Dürerstraße (Gefällestrecke)	Händelstraße
			Hagenstraße
			Halifax - Platz
		X	Hamburger Platz

Straßenname	Reinigungsklasse I Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 2 Straßenreinigung 1 x wöchentlich durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 3 Winterwartung von Radwegen durch die Stadt Teltow
Käthe-Niederkirchner-Straße	X	X	
Kanada-Allee	X	X	
Kanalauenweg			
Kanalpromenade			
Kantstraße	X	zw. Gerhard-Hauptmann-Straße und Berliner Stadtgrenze	
Karl-Liebnecht-Steig			
Karl-Liebnecht-Straße			
Karl-Müller-Straße			
Kastanienstraße			
Katzbachstraße	X	X	
Kiefernweg			
Kingston-Straße			
Klaus-Groth-Straße	X		
Kleiststraße			
Krahertsiedlung			
Kriemhildstraße			
Kuckucksweg			
Labrador-Straße	X	X	
Lankeweg			
Leharstraße			
Leibnizstraße			
Lenastraße			
Lerchenweg			
Lessingstraße			
Lichterfelder Allee	X	X	X
Liebigplatz			
Liliencronstraße			
Lilienstraße			
Lindenstraße			
Lislotte-Herrmann-Straße	X	X	
Lisztstraße			
Lortzingstraße			
Lübeckerstraße			
Luise-v.-Werdeck-Straße			
Mahlower Straße	X	X	von Ruhlsdorfer Platz bis Heinrich-Schütz-Straße beidseitig, von Heinrich-Schütz-Straße bis Bahnstraße einseitig, von Bahnstraße bis Siegfriedstraße beidseitig
Mainstraße			
Margerenstraße			
Mariefelder Anger			
Marktplatz			
Martin-Niemöller-Straße	X	X	
Maxim-Gorki-Straße			
Max-Sabersky-Allee			
Meisenweg			
Moldaustraße	X		
Montreal-Platz			
Moselstraße			
Mozartstraße	X		
Mühlenbergstraße			
Mühlengrund			
Neißstraße	von Potsdamer Straße bis einschl. Kreisel Am Teltowkanal	von Potsdamer Straße bis einschl. Kreisel Am Teltowkanal	
Neulkenstraße			
Neue Straße	X		

Reinigungsklasse 3 Winterwartung von Radwegen durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 2 Straßenreinigung 1 x wöchentlich durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 1 Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt Teltow	Straßenname
	X	X	Rheinstraße
			Richard-Wagner- Straße
			Ringstraße
			Ringelholzstraße
		X	Ritterstraße
		von Mahlower Straße bis Zufahrt P&R	Robert-Koch-Straße
			Röthepfuhweg
			Rosa-Luxemburg- Steig
			Roseggerstraße
			Rostocker Straße
			Rotdornweg
			Rubensstraße
			Rudolf-Virchow- Straße
	X	X	Ruhlsdorfer Platz
		X	Ruhlsdorfer Straße
			Saalestraße
	X	einschl. des Kreisverkehrsplatz	Saganer Straße
			Samatenweg
			Sandstraße
			Saskatoon-Straße
			Schenkendorfer Weg
			Schillersteig
			Schillerstraße
			Schlehenstraße
		einschl. der Kreisverkehrsplätze	Schönowe Straße
	X	einschl. der Kreisverkehrsplätze	Schubertstraße

Reinigungsklasse 3 Winterwartung von Radwegen durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 2 Straßenreinigung 1 x wöchentlich durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 1 Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt Teltow	Straßenname
			Nieplitzweg
	X		Nuthestraße
von Zeppelinufer bis E.onedis beidseitig, von E.onedis bis Warthestra- ße einseitig, von War- thestraße bis Saganer Straße beidseitig	X	ohne Sackstraße 1, 2 und 3 vor der Warthestraße	Oderstraße
	X	X	Ontario-Straße
vom Heinersdorfer Weg bis einschl. Kreisel Schönowe Straße, von Hannemannstraße bis Wilhelm-Busch-Straße		von Hannemannstraße bis Wilhelm-Busch- Straße	Osdorfer Straße
			Oskar-Pollner-Straße
			Ottawa-Straße
			Otto-Braune-Straße
			Otto-Lilienthal- Straße
			Parkstraße
		X	Paul-Gerhardt- Straße
			Paul-Linke-Straße
			Paul-Schneider- Straße
		zw. Elbestraße und Striewitzweg	Paul-Singer-Straße
			Pestalozzistraße
	X	X	Potsdamer Straße
			Puschkinplatz
	X	X	Quebec-Straße
			Raabestraße
			Regerstraße
	X	X	Regina-Straße
			Resedastraße

Straßenname	Reinigungsklasse I Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 2 Straßenreinigung 1 x wöchentlich durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 3 Winterwartung von Radwegen durch die Stadt Teltow
Victoria-Straße			
Waldstraße			
Waldweg			
Walter-Kollo-Straße			
Walther-Rathenau-Straße			
Wartstraße	X	X	X
Webersiedlung			
Weg zum Saegge- pfuhl			
Weinbergsenden			
Weinbergsweg	bis zur Zufahrt Friedhof		
Weißdornweg			
Weserstraße	zw. Elbestraße und Striewitzweg	zw. Elbestraße und Strie- witzweg südliche Seite	
Wielandstraße			
Wiesenstraße		von Bergstraße bis Parkstraße	
Wilhelm-Busch- Straße			
Wilhelm-Külz-Straße			
Wilhelm-Leuschner- Straße	von Mahlower Straße 35 m (Gefällestraße)		
Winnipeg-Straße			
Wodanstraße			
Yukon-Straße			
Zehlendorfer Straße	X	X	X
Zehnruutenweg	zw. Osdorfer Straße und Siegfriedstraße ohne beidseitige Anbindun- gen zw. S-Bahn und Sigridshorst	zw. Osdorfer Straße und Siegfriedstraße ohne beidseitige Anbin- dungen zw. S-Bahn und Sigridshorst	
Zepplimufer	X	X	X

Straßenname	Reinigungsklasse I Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 2 Straßenreinigung 1 x wöchentlich durch die Stadt Teltow	Reinigungsklasse 3 Winterwartung von Radwegen durch die Stadt Teltow
Schumannstraße			
Sebastian-Bach- Straße			
Seepromenade			
Sengersiedlung			
Siedlerrain			
Siedlerweg			
Siegfriedstraße	zw. Zehnruutenweg und Mahlower Straße	zw. Zehnruutenweg und Mahlower Straße	
Spreestraße			
Sputendorfer Straße	bis Sengersiedlung		
Staedtlersiedlung			
Stahnsdorfer Straße	zw. Teltower Straße und Ortsgrenze		X
Steinstraße			
Stormstraße			
Stratford-Straße			
Striewitzweg	zw. Potsdamer Straße und Paul-Singer-Straße	zw. Weserstraße und Paul-Singer-Straße, zw. Oderstraße und Wendehammer	
Tannenweg			
Teltower Straße	X		
Theophil-Wurm- Straße			
Toronto-Straße	X		
Trojanstraße			
Tulpenweg			
Uferweg			
Uhländstraße			
Vancouver-Straße	X	X	
Veichenstraße			
Verdistraße			

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit verfüge ich die öffentliche Bekanntmachung der von der SVV am 16.10.2013 beschlossenen Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Teltow gemäß §5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg und §13 der Hauptsatzung der Stadt Teltow in der geltenden Fassung.

Teltow, den 18.10.2013

gez.

Thomas Schmidt
Bürgermeister

– Siegel –

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil



Berichte der Verwaltung

130 Teltower Kindergartenkinder beim 5. Kita-Fußball Cup

Was sich auf dem Jahnsportplatz am 21. September 2013 abspielte, glich einem Fußball-Turnier der Extraklasse. 16 Mannschaften aus dem Kindergarten- und Hortbereich dribbelten sich zum Erfolg.

Bereits zum fünften Mal veranstalteten die BARMER GEK, der TFV 1913 und das „Unternehmen Kindertagesstätten“ Teltow erneut mit großem Eifer die alljährliche, große Turnierreihe für alle Jungen und Mädchen, die Spaß an Bewegung und am Fußball haben. Feierlich eröffneten Solveig Haller, Werkleiterin des „Unternehmen Kindertagesstätten“, Martin Pallokat, Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK Teltow, Silke Scheler, Jugendleiterin des TFV und Hans-Jürgen Watteroth, Vorstandsvorsitzender des TFV 1913, bei herrlichem Wetter und sommerlichen Temperaturen die Veranstaltung.

Der jährlich stattfindende Wettkampf steht für Fair Play, Teamgeist und nicht zuletzt für Bewegung. „Denn Bewegung soll begeistern. Die Idee, Kinder so früh wie möglich für den Sport zu begeistern, hatte ich schon vor Jahren. Gemeinsam mit dem TFV 1913 und der BARMER GEK haben wir 2008 den Fußball-Cup zum ersten Mal ins Leben gerufen. Mittlerweile sind wir im fünften Jahr“, so Kita-Werkleiterin Solveig Haller.

Etwa 130 Kinder aus neun Kindereinrichtungen der Stadt kämpften im Wettbewerb um die begehrten Wanderpokale. Engagierte Eltern und Erzieher hatten die Wochen zuvor genutzt, um die angehenden Fußballstars zu trainieren. So wurden die Kleinen und Großen intensiv auf dieses sportliche Event vorbereitet. Alle Spielerkinder trugen stolz ihre extra für die Veranstaltung angefertigten Trikots mit eigenem Kita-Logo und dem des Sponsors, eben ganz wie die Profis. Pokalgewinner der 3- bis 6-Jährigen wurde

die Kita „Sonnenblume“. Bei den Horten der 1. und 2. Klasse ging der erste Platz an den Hort „Am Röthepfuhl“. In der Kategorie 3. und 4. Klasse holte sich der Hort „Mühlendorf“ den begehrten Pokal. Auch wenn es Siegermannschaften gab, wie es nun einmal bei einem Wettkampf üblich ist, war das doch nebensächlich. Denn gewonnen hatten alle Kinder bei temperamentvoller Bewegung und einer Menge Spaß.



Auszeichnung von Ehrenamtlichen beim 12. Markt der Möglichkeiten

Auf dem 12. Markt der Möglichkeiten im Rahmen des Teltower Stadtfestes wurden am 06. Oktober 2013 besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger der Region Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf ausgezeichnet. Stellvertretend für alle, die in Teltow stets unermüdeten Einsatz zeigen, wurden Angelika Watteroth und Wolfgang Dahms geehrt.



Angelika Watteroth engagiert sich seit 2006 ehrenamtlich im Teltower Fußballverein TFV 1913. „Als Schatzmeisterin hat sie seitdem dazu beigetragen, dass der Verein das finanzielle Minus der Vorjahre und der drohenden Insolvenz abwenden konnte“, so Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt in seiner Ansprache. Darüber hinaus sei Angelika Watteroth federführend für die Erstellung des zu jedem Heimspiel erscheinenden Stadionblattes sowie für

das zweimal im Jahr erscheinende Vereinsheft verantwortlich. Bei der Organisation des Weihnachtsmarktes in der Teltower Altstadt beteiligt sie sich ebenfalls seit Jahren aktiv. Als Künstlerin leitet sie außerdem verschiedene Ferienkurse der Jugendkunstschule.

Mit der zweiten Teltower Ehrung wurde Wolfgang Dahms bedacht. Dahms, welcher viele Jahre in der Stadtverwaltung Teltow tätig war, ist seit seinem Eintritt in den Ruhestand im Bereich der städtischen Feste ehrenamtlich aktiv. Im Rahmen seines Engagements in der „Lokalen Agenda 21“ organisierte er über viele Jahre das städtische Frühlingsfest. Er etablierte im Zuge des Wettbewerbes „Entente florale – Unsere Stadt blüht auf“ die Tradition eines Maibaums in Teltow. Wolfgang Dahms organisiert alljährlich den „Tanz in den Mai“ sowie das „Fest der Blasmusik“, bei welchen ihn die Stadt gern unterstützt. Auch in Vorbereitung der Festlichkeiten anlässlich der 750-Jahr-Feier Teltows im Jahr 2015 ist er aktiv – und hat mitgeteilt, dass er sich mit Abschluss dieses Projektes sodann aus der Veranstaltungsorganisation zurückziehen möchte. „Für diese jahrelange und fruchtbare Zusammenarbeit möchte ich mich im Namen der Stadt Teltow recht herzlich bedanken“, betonte Schmidt abschließend.

Mädchenzukunftswerkstatt Teltow feierte 20-jähriges Bestehen

Am 27. September 2013 feierte die Mädchenzukunftswerkstatt (MZW) ihr 20-jähriges Jubiläum. Gekommen waren die Mädchen von heute und die Mädchen von damals, die gemeinsam mit ihren Förderern und Unterstützern unter dem weißen Pavillon vor dem Eingang der MZW in der Oderstraße 34–36 feierten. Über 50 Gäste erinnerten sich in einer offiziellen Feierstunde an die Anfänge und die vielen erfolgreich durchgeführten Projekte der Einrichtung, die 1993 gegründet wurde. „Die Stadt war immer überzeugt von der Mädchenzukunftswerkstatt und hat diese auch in finanziell schwierigen Zeiten unterstützt“, so Norbert Kunz, Präsident des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg und Träger der Einrichtung. Auch der Bürgermeister der Stadt Teltow, Thomas Schmidt, war gekommen, um seinen Dank an die Mitarbeiterinnen auszusprechen. „Die Stadt möchte einen Ort unterstützen, an dem durch vielfältige Angebote und Projekte gezielt auf die Förderung von Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit hingearbeitet wird“, so der Bürgermeister. Sabine Hübner, Gleichstellungsbeauftragte des Landes Brandenburg, ermutigte ausdrücklich die Leiterin MZW, Sonja Roque, und die Mitarbeiterinnen der MZW, ihre Arbeit in diesem hohen Maße fortzusetzen. Stolz präsentierten die Mädchen den Besuchern ihr Werteprojekt „Brandenburg – Was bist Du uns wert!“ und Übungen aus dem Capoeira-Kurs. Den Höhepunkt bildete aber die große Geburtstagstorte, die die Mädchen anschließend begeistert anschnitten.

Mauerteile als Symbol der Freiheit an Südkoreas Generalkonsul übergeben

Mit offizieller Unterzeichnung einer Schenkungsurkunde wurden am 30. September 2013 vier Mauerteile an Südkoreas General-

konsul Heo Eon-wook symbolisch übergeben. Die auf dem Areal zwischen Teltowkanal und Oderstraße in Teltow stehenden Mauerteile wurden beidseitig durch den in Berlin lebenden französischen Maler Thierry Noir bunt und farbgewaltig gestaltet. „Es ist mein Herzenswunsch, dass diese Mauerteile als ein Symbol für die neue Freiheit betrachtet werden“, so der Künstler. Jedes dieser Teile ist 3,60 Meter hoch, 1,20 Meter breit, 1,50 Meter tief und wiegt etwa 2,7 Tonnen.



Doch wie kam es überhaupt zu dieser länderübergreifenden Verbindung? Der Bürgermeister der südkoreanischen Großstadt Uijeingbu, knapp 20 Autominuten von der Grenze zu Nordkorea gelegen, wurde bei einem Besuch in Teltow auf die Mauerteile an der Oderstraße aufmerksam. Schnell wurde der Kontakt zu Elmar Prost, Initiator dieser Ausstellung, vermittelt und es entstand die Idee, eine Schenkung zu verwirklichen. „Es freut mich, dass die Ausstellung der begehbaren Mauer durch das Aufstellen der Mauerteile solch eine fruchtbare Aufmerksamkeit hervorgerufen hat“, betonte Prost. Auch Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt zeigte sich erfreut über diese Art und Weise der Zusammenarbeit: „Wieder einmal bedenkt man die Region um Teltow über die Grenzen hinaus mit großer Beachtung. Das Thema der innerdeutschen Teilung, welches einst Leid und Elend hervorrief, bringt heutzutage Menschen und Länder näher zusammen“. In Uijeingbu sollen die Teile dann in einem Park feierlich aufgestellt werden.

Städtepartnerschaft aktiv: Delegation aus Ahlen, Zagan und Gonfreville l'Orcher auf den Spuren deutscher Geschichte

Auf Einladung von Bürgermeister Thomas Schmidt verbrachten die Gäste aus den Partnerstädten Ahlen, Gonfreville l'Orcher (Frankreich) und Zagan (Polen) im Zuge des Stadtfestes einige Tage in Teltow. „In diesem Austausch finden sich immer wieder lohnenswerte Ansatzpunkte, die es ermöglichen, voneinander zu lernen“, betonte Schmidt.

Im Vorfeld an das Stadtfest wurde sich aus Anlass des Tags der Deutschen Einheit mit der jüngeren deutschen Geschichte ausei-

inander gesetzt. Die Besichtigung des ehemaligen Stasigefängnisses, der heutigen Gedenkstätte „Lindenstraße“ in Potsdam, war dabei nur einer der Programmpunkte. Die Anlage diente seit den 30er Jahren als Untersuchungsgefängnis, Folter- und Verhörzentrale. Aber auch der Besuch der Glienicker Brücke zwischen Berlin und Potsdam stand auf dem Programm. Dort wurde während des „Kalten Krieges“ von den Weltmächten ein stetiger Gefangenen-austausch vollzogen.



Doch auch vom Teltower Stadtbild zeigten sich die Gäste aus den Partnerstädten beeindruckt. Andreas Mentz, Ahlens Stadtbaurat, fand beispielsweise lobende Worte für Teltows aufwendig sanierte Altstadt, insbesondere für die Andreaskirche: „Bei meinen vielen Reisen durch die neuen Länder habe ich nur selten Beispiele für sakrale Baukunst entdeckt, die mit solcher Sorgfalt restauriert worden sind.“

Das Besuchsprogramm für die Gäste der Partnerstädte wurde mit der Eröffnung der Ausstellung einer polnischen Künstlerin sowie dem Besuch des Teltower Stadtfestes abgerundet. Unter den Delegationen war man sich schnell einig, dass die Tage in Teltow sehr gelungen waren und nahm sich vor, allerspätestens 2015, zu Teltows 750-Jahr-Feier, wiederzukommen. Bis dahin soll der Austausch zwischen den Stadtverwaltungen intensiviert werden.

Spendenübergabe an Hochwasseropfer

Am 08. Oktober 2013 überreichten Kleinmachnows Bürgermeister Michael Grubert, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung in Teltow, Berndt Längrich, und Thomas Ahlgrim, kaufmännischer Vorstand der Baugenossenschaft Steglitz dem FSV Veritas Wittenberge/Breese in der Prignitz im Nordwesten Brandenburgs die für die Hochwasseropfer zusammengetragenen Spenden. Dieser wurde ausgewählt, da dessen Sportanlagen komplett dem Hochwasser im Juni dieses Jahres zum Opfer fielen und bis heute nicht wieder nutzbar sind.

Insgesamt konnten 27.465 Euro zusammen getragen werden. Die Stadt Teltow sowie die Gemeinde Kleinmachnow stellten jeweils 10.000 Euro bereit, während die Wohnungsbaugenossenschaft Steglitz, in deren Aufsichtsrat Bürgermeister Grubert sitzt, 5.000 Euro beitrug. Weitere 2.465 Euro spendeten Bürger der Region. Auf rund 120.000 Euro summieren sich die Schäden für den Verein, die nur zum Teil aus offiziellen Töpfen beglichen werden

können. Mit Hilfe der Spende aus der Region besteht nun Hoffnung, wenigstens einen der beiden Sportplätze bis zum Frühjahr 2014 wieder in Ordnung bringen zu können. Fast zwei Meter hoch stand das Wasser auf einem der beiden Fußballplätze des FSV Veritas Wittenberge/Breese. Auf dem anderen Platz hatte die Bundeswehr ihre schweren Einsatzfahrzeuge stationiert, die für den Hilfseinsatz beim Deichbau erforderlich waren. Dieser wurde dadurch vollkommen aufgewühlt und muss nun komplett neu gebaut werden. Hinzu kommt, dass derzeit Sportplätze in Wittenberge angemietet werden müssen, um Saisonspiele auszutragen, wodurch die Fahrtkosten für die Teams momentan deutlich höher ausfallen.



„Als das kleine Flüsschen Stepenitz wegen der Wasserfluten der Elbe nicht mehr abfließen konnte, verwandelte es sich in einen sechs Hektar großen See“, berichtete Ortsbürgermeister Werner Steiner. „Sieben Tage lang bangten die Menschen im Ort um ihre Häuser, bauten auf der Straße zwischen Weisen und Breese aus Sandsäcken einen Damm von fünf Kilometern Länge und retteten so den größten Teil ihres Ortes. 13 Häuser aber und die Sportanlagen mussten den Fluten überlassen werden“, so Steiner weiter.

Auch die neben den Sportplätzen liegende Badestelle mitsamt der dortigen Volleyballanlage wurde zerstört. Der Badesee wurde für den Badebetrieb gesperrt, da die durch das Hochwasser eingespülten Erdmassen erst wieder ausgebaggert und entsorgt werden müssen.

Stadtlogo für Teltow beschlossen

Lebhaft und kontrovers gestaltete sich die Diskussion, die in der letzten Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung des Teltower Stadtlogos geführt wurde. Da Kunst und Design letztlich auch Geschmackssache sind, gab es in der Runde verschiedene Auffassungen zum Thema. „Die finalen Logos hatten beide ihren jeweils eigenen Charme und zeigten zwei unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten auf, wie die Vorzüge der Stadt künstlerisch verarbeitet werden können“, sagte Stadtsprecherin Andrea Neumann. Im Ergebnis der Abstimmung konnte sich Logovariante 1 mit 12 Stimmen sehr knapp gegen die mit 11 Stimmen versehene Logovariante 2 durchsetzen. Bei dem zu bestimmenden

Leitspruch hingegen war das Ergebnis deutlicher. Die Mehrheit entschied sich für den Claim „Tradition trifft Technologie“, der nun künftig für Teltow stehen wird. „Wir sind mit dem Ergebnis zufrieden“, erklärte Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt. „Es war ein Prozess, der auf einer Bürgerumfrage zum Stadtimage beruhte. Gerade in dem nun beschlossenen Logo spiegeln sich die Ergebnisse der Umfrage in hohem Maße wider“, so Schmidt.



Darin hatte sich klar gezeigt, dass die Teltower ihre Stadt nicht als anonym betrachten. Gleichzeitig waren Heimatverbundenheit und Weltoffenheit wichtige Schlagwörter, die es zu verarbeiten galt. Der angewandte Zeichenstil des neuen Logos prägt eine individuelle, prägnante und klare Note, die nicht nur einen heimatverbundenen und dennoch aufgeschlossenen Charakter in sich vereint, sondern auch auf kompakte Art und Weise die Vielseitigkeit der Stadt mithilfe der drei Hauptmerkmale darstellt. Der Teltowkanal, aus Sicht der Bürger das wichtigste Merkmal Teltows, signalisiert mit der blauen Farbgebung die fließende stetige Bewegung und Offenheit. Teltow ist außerdem die Heimat des Rübchens. Dieses wurde im Zuge der Bürgerumfrage am zweithäufigsten mit der Stadt in Verbindung gebracht. Die Farbe grün steht gleichzeitig für die Ruhe und Natürlichkeit, die die Teltower mit ihrer Stadt assoziieren. Darüber hinaus ist Teltow ein bedeutsamer Technologie- und Wissenschaftsstandort mit enormem Potenzial; in erster Linie im Bereich Biotechnologie. Die Farbe orange-rot ist zukunftsweisend und symbolisiert dabei die Technologie als Motor und innovative Kraft sowie den Energiefluss.

Das beschlossene Logo müsse sich laut Neumann nun erst einmal einprägen. „Dafür werden wir nun nach und nach Dinge wie zum Beispiel den Briefkopf, unsere städtischen Publikationen und die Webseite anpassen. Wir hoffen, dass es langfristig gelingen wird, damit den gewünschten Wiedererkennungswert zu erreichen.“

Detaillierte Erläuterungen zu den Logoelementen finden Interessierte unter www.teltow.de/stadtmarketing/corporate-identity/logoentwicklung.html.

Die Stadtverwaltung Teltow dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, die über ihre aktive Teilnahme an der Imageumfrage an der Entwicklung des Stadtlogos für Teltow mitgewirkt haben. Der Dank gilt darüber hinaus den Unternehmen, insbesondere den Wissenschaftsinstitutionen, sowie den Stadtverordneten, die durch ihr objektives Meinungsbild den Entwicklungsprozess maßgeblich vorangetrieben haben.

Deutsche Eigenheim feierte Richtfest von „TelTown“

Die CD Deutsche Eigenheim AG, ein Tochterunternehmen der DESIGN Bau AG, feierte am 18. Oktober 2013 zusammen mit dem Teltower Bürgermeister Thomas Schmidt und rund 150 Gästen das Richtfest von „TelTown Berlin“. Bis Anfang nächsten Jahres werden auf dem Areal zwischen Kanada-Allee und Ruhlsdorfer Straße in Teltow 93 Häuser mit einer Gesamtwohnfläche von zirka 11.600 Quadratmetern fertiggestellt und bis Frühjahr 2014 vermietet.

Bürgermeister Thomas Schmidt hob die besondere Bedeutung des Projekts für die Stadt hervor. „In den letzten Jahren wuchs die Einwohnerzahl in Teltow auf über 24.000 an. Prognosen haben ergeben, dass dieses Wachstum auch in den kommenden 10 Jahren anhalten wird. Dafür müssen neue Kapazitäten geschaffen werden.“ Die mehrgeschossigen Häuser mit je drei bis maximal sieben Zimmern sind in sechs individuelle Haustypologien unterteilt, die Wohnflächen von 76 bis 180 Quadratmeter umfassen. Die Kaltmietpreise beginnen bei 854 Euro/Monat. Mit dem vierten und vorerst letzten Bauabschnitt „TelTown Berlin“ finalisiert die CD Deutsche Eigenheim AG nun eine der größten Wohnsiedlungen Brandenburgs mit insgesamt rund 500 Wohneinheiten. Bereits seit 2006 hat die DESIGN Bau AG als Bauherr 380 Häuser südlich der Innenstadt von Teltow realisiert. Die Bauabschnitte der ersten drei Phasen sind vollständig fertiggestellt und vermietet.

„Wir schaffen mit ‘TelTown Berlin’ eine neue ‘Adresse zwischen Stadt und Natur’: ein neues Zuhause für alle Bürgerinnen und Bürger, die Wohnkomfort im Grünen bevorzugen und dabei das urbane Leben nicht missen wollen“, so Günter Minge, Vorstand der CD Deutsche Eigenheim AG.



Veranstaltungstipps/Termine

Termine für Beratungsangebote

Sprechstunde Seniorenbeirat

Nächster Termin: 01. November und 06. Dezember 2013
 Uhrzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Ort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Raum 0.22

Zu dieser Zeit ist der Seniorenbeirat auch unter der Rufnummer (0 33 28) 47 81 - 2 42 erreichbar. Darüber hinaus kann der Beirat unter: seniorenbeirat@teltow.de per E-Mail kontaktiert werden.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Nächster Termin: 05. November und 03. Dezember 2013
 Uhrzeit: 17:00 bis 19:00 Uhr
 Ort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Raum 0.11

Gern nimmt die Stadt Teltow unter (0 33 28) 47 81 - 2 87 allgemeine Fragen zur Schiedsstelle entgegen und vermittelt auf Wunsch zu den Schiedspersonen.

Energieberatung



Nächster Termin: 19. November 2013
 Uhrzeit: 14:00 bis 18:00 Uhr
 Ort: Neue Straße 3, Teltower Altstadt

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich und möglich unter (0 18 05) 00 40 49 montags bis freitags von 09:00 bis 16:00 Uhr (14 ct/min a. d. dt. Festnetz, mobil max. 42 ct/min) oder in jeder Verbraucherberatungsstelle des Landes. Die Beratung wird von der Verbraucherzentrale durchgeführt; den Beratungsstützpunkt in der Neuen Straße stellt die Stadt Teltow zur Verfügung. Verbraucher können sich gern individuell zu Ihren Problemen beraten lassen.

Veranstaltungen des Seniorentreffs

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
05.11.2013	14:00 Uhr	Tanz für Senioren mit Winne Töppich
11.11.2013	11:11 Uhr	Hütchenfest Bei flotter Musik und dem passenden Karnevalshut auf dem Kopf wird das Tanzbein geschwungen und die 5. Jahreszeit eingeläutet. (Bitte mit Voranmeldung)
14.11.2013	14:00 Uhr	„Patientenrechte“ Vortrag mit Joachim Peikert
19.11.2013	13:00 Uhr	Preisskat
21.11.2013	14:00 Uhr	Ein Strauß bunter Melodien Konzert mit J. Beck (Violine) und W. Lehmann (Klavier)
26.11.2013	14:00 Uhr	Modenschau mit der Modekommode Kühlungsborn im Stubenrauchsaal, Neues Rathaus, Marktplatz 1/3
27.11.2013	15:00 Uhr	Senioren in Seehof Ort: Speisesaal des Evangelischen Diakonissenhauses
03.12.2013	14:00 Uhr	„Sicher im Straßenverkehr“ Referent: Ingolf Bittroff
05.12.2013	14:00 Uhr	Gesellschaftsspielenachmittag mit Bärbel Maßlow. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.
10.12.2013	14:00 Uhr	„25 Jahre Seniorentreff“ Jubiläums- und Weihnachtsfeier des Seniorentreffs im Stubenrauchsaal, Neues Rathaus, Marktplatz 1/3 (Bitte mit Voranmeldung)
12.12.2013	14:00 Uhr	KlatschKaffee Thema: „Weihnachten steht vor der Tür“
19.12.2013	12:00 Uhr	Gänsebratenessen mit anschließendem Weihnachtskonzert mit J. Beck (Violine) und W. Lehmann (Klavier) (Bitte mit Voranmeldung)

Wöchentliche Gruppenaktivitäten im Seniorentreff

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
Montag	10:30 Uhr	Sitztanz mit Frau Latussek
Montag	12:00 Uhr	Treff der Skatspieler
Montag	12:15 Uhr	Bingo Spiel
Montag	13:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Dienstag	09:00 Uhr	Probe der Theatergruppe mit Manfred Ollmert
Mittwoch	09:30 Uhr	Sport für Junggebliebene
Mittwoch	13:30 Uhr	Singegruppe der Seniorinnen
Donnerstag	13:00 Uhr	Zeichenzirkel mit Kursleiter Kurt Zieger
Montag bis Freitag	11:30 Uhr	Mittagessen mit Voranmeldung

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen und Auskünfte erteilt Luise Rüger.
 Telefon: (0 33 28) 47 81 - 2 44
 E-Mail: l.rueger@teltow.de

Sitzungstermine

Sitzungstermine von Ausschüssen/sonstigen Gremien im Monat November 2013

- 04.11.2013 um 18:00 Uhr Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales
- 05.11.2013 um 18:00 Uhr Ausschuss für Umwelt und Energie
- 06.11.2013 um 18:00 Uhr Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr
- 07.11.2013 um 18:00 Uhr Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
Sitzungsort: „Altes Rathaus“, Marktplatz 2, Beratungsraum
- 13.11.2013 um 18:00 Uhr Kita-Werksausschuss
Sitzungsort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Beratungsraum 1.24
- 13.11.2013 um 18:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats
Sitzungsort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Beratungsraum 1.24
- 18.11.2013 um 18:00 Uhr Hauptausschuss
Sitzungsort: „Altes Rathaus“, Marktplatz 2, Beratungsraum
- 21.11.2013 um 17:00 Uhr Ortsbeirat Ruhlsdorf
Sitzungsort: Güterfelder Straße 36, OT Ruhlsdorf
- 27.11.2013 um 18:00 Uhr Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Ernst-von-Stubenrauch-Saal

Sitzungstermine von Ausschüssen/sonstigen Gremien im Monat Dezember 2013

- 09.12.2013 um 18:00 Uhr **Hauptausschuss**
Sitzungsort: „Altes Rathaus“,
Marktplatz 2, Beratungsraum

- 11.12.2013 um 18:00 Uhr **Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats**
Sitzungsort: Neues Rathaus,
Marktplatz 1/3, Beratungsraum 1.24

- 11.12.2013 um 18:30 Uhr **Sitzung der Kommunalen**
Arbeitsgemeinschaft „Der Teltow“
Sitzungsort: Rathaus Kleinmachnow,
Adolf-Grimme-Ring 10, Raum 2/3

(kurzfristige Änderungen möglich)

Ausstellungen

Ausstellungen im Bürgerhaus, Ritterstraße 10, 14513 Teltow

- 05.10.2013–28.11.2013: Ausstellung „Erfassen, Ertasten, Erkennen“ der polnischen Künstlerin Alicja Wolska
- 01.12.2013–16.01.2014: Jahresausstellung der Jugendkunstschule

Ausstellungen im Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow

- August 2013–Oktober 2013: „Power of Japan“ – Wanderausstellung japanischer Künstler (EG u. 1. OG)
- November 2013–Januar 2014: Ergebnisse des Pleinairs der Jugendkunstschule in Werder (1. OG)

Kontakt: Susanne Schneider
Tel: (0 33 28) 47 81 - 2 43
E-Mail: s.schneider@teltow.de

Kulturelle Veranstaltungen der Stadt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Eintritt/Karten/Sonstiges
29.10.2013	19:00 Uhr	Ehre, wem Ehre gebührt. Teltower Ehrenbürger im 20. Jahrhundert. Eine Veranstaltung der AG Ehrenbürger und der Stadt Teltow	Neues Rathaus, Stubenrauchsaal, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow	Eintritt: frei
02.11.2013	09:00 – 15:00 Uhr	Fußball-Stadtmeisterschaft: Diverse Mannschaften spielen um den Bürgermeister-Pokal	Sporthalle der Anne-Frank- Grundschule, John-Schehr-Str. 17, 14513 Teltow	Eintritt: frei
03.11.2013	10:00 – 17:00 Uhr	6. Teltower Kunstsonntag: Zahlreiche Künstler präsentieren dem Publikum ihre Werke	Gelände der Biomalzfabrik, Iserstraße 8, 14513 Teltow	Eintritt: 2 € Veranstalter: Initiative Teltower Kunst-Sonntag
04.11.2013	16:00 Uhr	Red Dog Theater: Alice im Wunderland	Neues Rathaus, Stubenrauchsaal, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow	Eintritt: VVK & TK: 4 € Ermäßigt: 3 € * Karten (ab 2 Monate vor der Veranstaltung): · Tourist Information, Marktplatz 1/3, Teltow, Tel.: (0 33 28) 47 81 - 2 93 · alle bekannten Vorverkaufsstellen · Online-Tickets unter www.teltow.de
10.11.2013	10:30 Uhr	10. Teltowkanal-Halbmarathon: Laufstrecke entlang des Teltowkanals durch Teltow und Steglitz-Zehlendorf	Start und Ziel in Berlin an der Knesebeckbrücke	Zuschauer an der Strecke sind willkommen! Veranstalter: VGS Kiebitz e.V. Infos: www.teltowkanal-halbmarathon.de
11.11.2013	11:11 Uhr	Närrische Schlüsselübergabe: Beginn der sogenannten Narrenzeit! Die Teltower Karnevalisten verlangen den Rathausschlüssel vom Bürgermeister.	Marktplatz, Teltower Altstadt	Zuschauer sind herzlich willkommen!
15.11.2013	09:00 Uhr	Lesung zum 10. Bundesweiten Vorlesetag: Der Landtagsabgeordnete Sören Kosanke liest für kleine Zuhörer	Stadtbibliothek Teltow, Jahnstraße 2 A, 14513 Teltow	Eintritt: frei Anmeldung wünschenswert!

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Eintritt/Karten/Sonstiges
23.11.2013	17:00 Uhr	Filmvorführung: „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (ab 6 Jahre) ... mit Nusskuchen, Kinderpunsch & Haselnusswettbewerb. Die drei schönsten Haselnuss-Kreationen (Bild, Bastelei) werden prämiert.	Neues Rathaus, Stubenrauchsaal, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow	Eintritt: VVK & TK: 6,50 € Ermäßigt*: 4,50 € Karten (ab 2 Monate vor der Veranstaltung): · Tourist Information, Marktplatz 1/3, Teltow, Tel.: (0 33 28) 47 81 - 2 93 · alle bekannten Vorverkaufsstellen · Online-Tickets unter www.teltow.de
26.11.2013	19:30 Uhr	„Weihnachten, wie es früher war“ – ein unterhaltsamer Abend zur Geschichte des Altberliner Weihnachtsmarktes	Bürgerhaus, Ritterstraße 10, 14513 Teltow	Eintritt: 5 € (nur Abendkasse)
01.12.2013	14:00 Uhr	Eröffnung der Jahresausstellung der Jugendkunstschule	Bürgerhaus, Ritterstraße 10, 14513 Teltow	Eintritt: frei
01.12.2013	15:30 Uhr	„Zaubermärchen der Brüder Grimm“ mit der Märchenerzählerin Christina Uhde (ab 6 Jahre)	Bürgerhaus, Ritterstraße 10, 14513 Teltow	Eintritt: 3 € (nur Tageskasse)
06.12.2013	16:00 – 18:00 Uhr	Nikolausfest: Adventlich geschmückte Stände mit Gaumenfreuden, Kinderbasteln und vielen Geschenkideen nebst buntem Programm	Marktplatz, Teltower Altstadt	Eintritt: frei
07.12.2013	20:00 Uhr	Flamenco-Dinner mit Aires Andaluces & den Tänzerinnen Ana Sojor & Mariposa	Neues Rathaus, Stubenrauchsaal, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow	Eintritt: VVK: 40 € inkl. 3-Gänge-Menü Karten (ab 2 Monate vor der Veranstaltung): · Tourist Information, Marktplatz 1/3, Teltow, Tel.: (0 33 28) 47 81 - 2 93 · alle bekannten Vorverkaufsstellen · Online-Tickets unter www.teltow.de
12.12.2013	16:00 Uhr	Berliner Puppentheater: Pettersson und Findus Weihnachtsgeschichte	Neues Rathaus, Stubenrauchsaal, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow	Karten: an der Tageskasse eine halbe Stunde vor Beginn
13.12.2013	20:00 Uhr	Weihnacht at Tiffany's – Ein Abend mit Gayle Tufts. Leseperformance mit Musik		Eintritt: VVK: 20 €, AK: 24 € Ermäßigt*: 10 € Karten (ab 2 Monate vor der Veranstaltung): · Tourist Information, Marktplatz 1/3, Teltow, Tel.: (0 33 28) 47 81 - 2 93 · alle bekannten Vorverkaufsstellen · Online-Tickets unter www.teltow.de
15.12.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Weihnachtsmarkt 16:00 Uhr: „... Kiek ma `rin bei Clärchen“ – Heiteres Stück des Senioretheaters „Die Runzelrübchen“ im Stubenrauchsaal, Neues Rathaus 18:00 Uhr: Abschlusskonzert in der St. Andreaskirche	auf dem Markt- platz, rund um die Kirche St. Andreas, im Neuen Rathaus und im Bürgerhaus	Veranstalter: Stadt Teltow in Kooperation mit dem TFW 1913

Kontakt: Cornelia Neumann, Tel.: (0 33 28) 47 81 - 2 41, E-Mail: c.neumann@teltow.de

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen! Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Übersicht nur um Veranstaltungen handelt, die seitens der Stadt bzw. in Kooperation oder unter Mitwirkung der Stadt organisiert werden. Weitere Veranstaltungen finden Sie außerdem in unserem Veranstaltungskalender unter www.teltow.de. Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses „Philantow“ finden Sie online unter www.philantow.de. Über Freizeittipps informiert Sie auch gern die städtische Tourist Information unter der Telefonnummer (0 33 28) 47 81 - 2 93.



Hinweise/Sonstige Informationen

Informationen aus den Bereichen Tiefbau/Stadtplanung

Straßenbaumaßnahmen

- Zur Installation von 8 Pedelec-Einstellanlagen mit integrierter Elektroeinheit am Teltower S-Bahnhof erhält Teltow eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 24.500 Euro von der Investitionsbank des Landes Brandenburg. Bis Ende Juni des kommenden Jahres hält die ILB die Förderung bereit – bis dahin muss die Stadt diese Maßnahme realisiert haben. Der Baubeginn ist noch im Oktober geplant.
- Diverse Straßenbaumaßnahmen wurden abgeschlossen. Darunter befinden sich die Maßnahmen Richard-Wagner-Straße/Gluckstraße, der sogenannte Seehof-Park – wobei hier noch einzelne Mängelbeseitigungen durchgeführt werden müssen – sowie die Güterfelder Straße, Rosegger- und Ganghoferstraße.
- Die Bauarbeiten an der Mahlower Straße liegen ausgesprochen gut im Zeitrahmen, der 1. Abschnitt kann bereits wieder genutzt werden.
- Die Bauarbeiten im Bereich Dahlien- und Lilienstraße verlaufen ebenfalls nach Plan.
- Am 02. September diesen Jahres war Baubeginn an der Potsdamer Straße, eine der wichtigsten Maßnahmen, die zur Zeit im Stadtgebiet angelaufen sind. Der 1. Bauabschnitt ist mittlerweile beräumt, Regenwasserleitungen wurden verlegt und mit dem Bau der neuen Trinkwasserleitung ist begonnen worden. Die Gesamtmaßnahme wird selbstverständlich archäologisch begleitet, da wir uns im Altstadtgebiet befinden. Auf Grund der Bedeutung der Baumaßnahme wurde auf der städtischen Webseite ein sogenanntes Baustellentagebuch eingestellt, damit insbesondere die Anwohner sowie Gewerbetreibenden an der Potsdamer Straße über den Fortgang der Bauarbeiten informiert sind. Interessierte können sich dort regelmäßig über den Baufortschritt und das vom Stadtmarketing initiierte Baustellenmarketing informieren.
- Baumpflanzungen werden derzeit an der Mahlower Straße im Zusammenhang mit der dort stattfindenden Baumaßnahme weitergeführt. Darüber hinaus werden die Pflanzungen in der Parkanlage des Musikerviertels vervollständigt.

Stadthafen

- Die Stadt Teltow ist dem Bau eines Stadthafens am Teltowkanal ein großes Stück näher gekommen. In einer zum Teil lebhaft geführten Diskussion haben die Stadtverordneten mit Mehrheit dem zwingend notwendigen Bebauungsplan zugestimmt, der nunmehr eine konkrete Entwicklungsperspektive für das Areal am Kanal zulässt. Am künftigen Gewerbe- und Sondergebiet Hafen soll auf rund 10.000 Quadratmetern ein Hafen mit 39 Liegeplätzen, darunter auch ein barrierefreier Bereich entstehen. 20 Plätze sind als Gastlieger konzipiert und 19 sind Dauerliegeplätze. Hinzu kommen Abstellplätze für Boote und Bootsregale, Sanitäranlagen, samt Waschcenter für die Freizeitsportler sowie passende Gastronomie. Mittlerweile liegt der Stadt ein Bescheid der Investitionsbank Brandenburg vor, der eine Förderung in Höhe von gut einer Millionen Euro für das Vorhaben vorsieht. Derzeit wird von einem Baustart frühestens im 2. Halbjahr 2014 ausgegangen. Bis dahin sind zum Teil euro-

paweite Ausschreibungen durchzuführen, die nach dem Gesetz zwingend erforderlich sind. Die Befürworter des Hafenprojektes sind sich darüber einig, dass die kommunale Infrastruktur mit dem Vorhaben einen weiteren Aufschwung erfahren wird.

Straßensperrungen/ Verkehrsbeeinträchtigungen

Beeinträchtigungen aufgrund des Halbmarathons:

Am 10. November 2013 findet der 10. Teltower Halbmarathon statt. Aus diesem Grund wird es folgende Beeinträchtigungen geben bzw. folgende Straßenabschnitte werden in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr gesperrt sein:

- Knesebeckbrücke aus Richtung Alt Schönow
- Kreisverkehr Lichterfelder Allee in Richtung Kreisverkehr Zehlendorfer Straße
- Kreisverkehr Zehlendorfer Straße komplett
- Zehlendorfer Straße wird von Einmündung Berliner Straße Sackgasse sein (ein Wenden ist nur unter erheblichen Schwierigkeiten durchzuführen)
- Zeppelinufer ab Einmündung Badstraße
- letzte Abfahrt aus der Oderstraße kommend ist die Katzbachstraße.

An allen genannten Straßen wird der Kraftfahrer rechtzeitig durch Plantafeln bzw. Halteverbotsschildern auf diese Veranstaltung und die veränderte Streckenführung hingewiesen. Auswärtigen Kraftfahrern wird eine weiträumige Umfahrung empfohlen.

An den Kreisverkehren wird Ordnungspersonal des Veranstalters vor Ort für Informationen zur Verfügung stehen.

Friggastraße: Beeinträchtigungen wegen Bauarbeiten

Der 5. Bauabschnitt, realisiert durch die Fa. Kussatz & Schuster, wird am 04. November 2013 beginnen und betrifft die Verlegung eines Regenwasserkanals bzw. die Einbindung des Kanals in die Siegfriedstraße. Daher ist es notwendig, den Fahrzeugverkehr einspurig an der Baustelle vorbei zu führen. Dies geschieht durch eine verkehrsabhängig gesteuerte Lichtsignalanlage. Die Maßnahme wird sich voraussichtlich über 3 Wochen erstrecken. Anschließend wird die Kanalverlegung in 4 Bauabschnitten in der Friggastraße fortgesetzt. Der Anwohnerverkehr kann bis zur Baustelle von beiden Seiten erfolgen. Die Baustelle in der Friggastraße selbst wird unter Vollsperrung durchgeführt. Der Zeitraum eines jeden Bauabschnitts beträgt in Abhängigkeit der Witterung ca. 1 Woche.

Bertholdstraße: Vollsperrung

In der Bertholdstraße Ecke Vancouverstraße im Bereich der freiwilligen Feuerwehr wird es voraussichtlich ab 04. November 2013 für circa 2 Wochen eine Vollsperrung geben. Grund ist die Verlegung einer Fernwärmeleitung durch die TWG. Die Umleitung wird über die Kanada-Allee/Almastraße erfolgen.

Paul-Singer-Straße: Einrichtung einer Einbahnstraße

Zwischen Egerstraße und Elbestraße wird ab dem 04. November 2013 für circa 2 Wochen eine Einbahnstraße eingerichtet. Die Fahrtrichtung erfolgt von der Elbestraße in Richtung Egerstraße. Grund ist die Verlegung einer Fernwärmeleitung durch die TWG.

Wichtige Information zur SEPA-Einführung

Ab dem 01. Februar 2014 wird es für ganz Europa ein einheitliches Zahlungssystem – kurz genannt SEPA (Single Euro Payments Area) – geben. Dadurch werden unter anderem die bestehenden Bankverbindungen mit Bankleitzahl und Kontonummer durch IBAN und BIC ersetzt. Das Ziel von SEPA ist die Schaffung eines einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums.

Was bedeutet das für Sie?

Durch Abschaffung der bisherigen Bankverbindung sind Lastschriften und Überweisungen unter Verwendung von Bankleitzahl und Kontonummer nicht mehr möglich; an ihre Stelle treten SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften. Falls Sie eine Einzugsermächtigung zur Abbuchung für Steuern und Gebühren erteilt haben, gilt diese auch noch nach dem 01. Februar 2014 bzw. werden diese umgedeutet. Jedoch ist folgendes zu beachten:

Die bisherige Einzugsermächtigung wird künftig durch das Mandat ersetzt. Eine Einzugsermächtigung gilt nur fort, wenn diese im Original unterschrieben ist d. h. alle Einzugsermächtigungen, die per Fax, E-Mail, Kopie etc. erteilt wurden, sind nach dem 01. Februar 2014 ungültig.

Für alle Vorgänge, die direkt die Stadtverwaltung betreffen, gilt Folgendes:

Sollten Sie uns einen Abbuchungsauftrag ohne Originalunterschrift erteilt haben, bekommen Sie in nächster Zeit ein Infoschreiben mit Lastschriftmandat als Anlage. Bitte füllen Sie dieses aus und lassen Sie es uns im Original zukommen.

In der Stadt Teltow soll der Zahlungsverkehr bereits ab dem 01. Januar 2014 ausschließlich über das oben genannte Verfahren abgewickelt werden. Hierzu erhalten Sie in den nächsten Wochen ein Informationschreiben, in dem Ihnen die individuelle Gläubiger-Identifikationsnummer der Stadt Teltow sowie eine Mandatsreferenznummer mitgeteilt wird.

Sofern Sie Fragen zu der Umstellung auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren haben, kontaktieren Sie gern die zuständige Abteilung der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer (0 33 28) 47 81 - 2 27.

Feuerwehreinsatzstatistik der Monate August und September

Im Einsatzzeitraum August und September haben die Feuerwehren in der Stadt insgesamt 71 Einsätze fahren müssen. Dabei musste insgesamt zu 5 Bränden und zu 46 technischen Hilfeleistungen ausgerückt werden. Ausdrücklich positiv ist zu bewerten, dass es zu 18 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen kam, was ein so rasches Ausrücken der Wehr möglich machte, dass jeweils der Brandausbruch verhindert werden konnte. Ein Einsatz mit vergleichsweise hohem technischen Aufwand musste im Bereich des Diakonissenhauses Teltow (Haus Tabor) gefahren werden. Hier gab es einen Wassereinbruch im gesamten Kellerbereich, Fahrstuhlschacht und Wartungsraum. Problematisch war dieser Einsatz aus dem Grund, da sich ca. 600 Liter Hydraulik-Öl in das Wasser gemischt hat und somit eine sehr aufwendige Trennung von Öl und Wasser erfolgen musste. Bei einem Einsatz im Ortsteil

Ruhlsdorf kam zum großen Bedauern auch die Hilfe unserer Wehren für eine Person in Not zu spät.

Neben den Einsätzen gab es für die Feuerwehr im September ein besonderes Highlight: Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Teltow wurde am 14. September 2013 das Regionale Fest der Feuerwehren auf dem Gelände der Festwiese Schönower Straße/ Ecke Lichterfelder Allee durchgeführt. Sowohl Kameradinnen und Kameraden aus dem Jugend – als auch aus dem Erwachsenenbereich testeten im fairen Wettkampf beim „Löschangriff nass“ ihre Leistungsfähigkeit. Die Mannschaften kamen dabei nicht nur aus der Region Teltow/Kleinmachnow/Stahnsdorf, sondern auch aus Ludwigsfelde und sogar aus dem entfernten Jeserig. Ein weiteres Team bildeten Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt (SPD), Kleinmachnows Bürgermeister Michael Grubert (SPD), die Landtagsabgeordneten Sören Kosanke (SPD), Marion Vogdt und Hans-Peter Goetz (FDP) sowie Ludwig Burkardt (CDU). Mit ihrem Einsatz wollten die Politiker öffentlichkeitswirksam die Werbung der regionalen Wehren um neue Mitglieder unterstützen.

Kita „Sonnenblume“ nach Sanierung wieder eröffnet

Nach neun Monaten sind die Bauarbeiten an der Kita „Sonnenblume“ termingerecht beendet.

Am 21. Oktober 2013 ist der Kindergarten in der Carl-Orff-Straße wieder geöffnet. Die Erzieherinnen und die ca. 64 Kinder können die Einrichtung wieder beziehen.

Anfang des Jahres wurde die Kita nach Absprache mit der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesjugendamt, mit sofortiger Wirkung geschlossen. Grund hierfür waren bauliche Mängel. Zum damaligen Zeitpunkt war noch nicht abschätzbar, wie lange die Einrichtung geschlossen bleiben würde. Während der Bauarbeiten waren die Kinder aus der „Sonnenblume“ vorübergehend in zwei anderen Einrichtungen des städtischen Eigenbetriebes untergebracht.

Nach längerer Bauzeit ist die Kita „Sonnenblume“ nun fertig gestellt und komplett renoviert. Mit der Sanierung haben die Kita-Leitung und das Team auch gleich ein neues Raum- und Farbkonzept umgesetzt. Bedürfnisgerechte Funktionsräume schaffen jetzt eine angenehme Atmosphäre.

WGT verwaltet ab 2014 Stahnsdorfer Wohnungen

Die kommunale Wohnungsbaugesellschaft Teltow (WGT) bewarb sich im Zuge der Veränderungen in der Wohnungsverwaltung der Gemeinde Stahnsdorf an der Ausschreibung zur Übernahme der Verwaltungstätigkeit und erhielt über ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren mittlerweile den Zuschlag. Somit wird die WGT ab Beginn des kommenden Jahres den Wohnungsbaubestand der Nachbarkommune Stahnsdorf mit verwalten. Die Stadt Teltow freut sich, dass diese Aufgabenwahrnehmung für die Gemeinde Stahnsdorf damit hier in der Region verbleibt. Gleichzeitig erhält die WGT somit die Möglichkeit, ihre Leistungsfähigkeit zu beweisen.

Änderungen im Linienverkehr von Havelbus aufgrund der Sanierung der Potsdamer Straße

Die Potsdamer Straße in Teltow ist durch Baumaßnahmen bis voraussichtlich Ende 2014 nur noch in östlicher Richtung befahrbar. Daher werden die Buslinien in diesem Bereich bereits seit dem 30. September 2013 in westlicher Fahrtrichtung umgeleitet. Die Busse der Havelbus-Linien X1, 620, 621 und N43 verkehren seither in Fahrtrichtung Potsdam, Wannsee und Ludwigsfelde zwischen den Haltestellen „Teltow, Bürgertreff“ und „Teltow, Havelstraße“ über Zehlendorfer Straße, Zeppelinufer, Oderstraße und Katzbachstraße.

Die Linien der BVG werden ebenfalls umgeleitet. Die Busse der Linie X10 mit Ziel „Teltow, Rammrath-Brücke“ biegen nach Überqueren des Teltowkanals in das Zeppelinufer ab und fahren über Oderstraße und Katzbachstraße zur Haltestelle „Havelstraße“ und ab dort regulär weiter. Die Fahrten zum S-Bahnhof Teltow Stadt verkehren unverändert. Die Linie 184 wird ab der Haltestelle „Lichterfelder Allee“ umgeleitet und verkehrt über Schönower Straße, Zeppelinufer, Oderstraße, Warthestraße zur Endhaltestelle „Warthestraße“ in der Potsdamer Straße.

Die Haltestellen „Ruhlsdorfer Platz“, „Jahnstraße“ und „Striewitzweg“ werden von den umgeleiteten Linien nur noch in östlicher Richtung bedient. Damit entfällt für die beiden erstgenannten Haltestellen jegliche Bedienung in westlicher Fahrtrichtung, an der Haltestelle „Striewitzweg“ hält in westlicher Fahrtrichtung nur noch die Linie 625 nach Ruhlsdorf. Ersatzweise halten die umgeleiteten Busse an allen Haltestellen entlang der Umleitungsstrecke, also an den Haltestellen „Zehlendorfer Straße“, „Badstraße“, „Jahnsportplatz“ und „Nuthestraße“.

Bedingt durch die längere Umleitungsstrecke benötigen die Busse in diesem Abschnitt etwas mehr Fahrzeit. Daher traten für die Linien X1, 620, 621 und N43 zum 30. September 2013 geänderte Fahrpläne in Kraft. Die neuen Fahrpläne sind unter www.havelbus.de zu finden.

Die detaillierten Fahrplananpassungen im Schüler- und Berufsverkehr bedingt durch die Baustelle erhalten Fahrgäste im Internet unter www.havelbus.de. Diese können außerdem erfragt werden unter der Havelbus-Hotline 0180 4 28 35 28 (20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz) in der Zeit von Montag bis Freitag von 07:30 bis 17:00 Uhr.

Verleih von E-Bikes gut angenommen

In den Monaten August und September gab es die Möglichkeit, in der Teltower Tourist Information Elektrofahräder, sogenannte Pedelecs, auszuleihen. Nach Ende der Sommersaison konnte nun festgestellt werden, dass dieses Projekt gut angenommen wurde und die Nutzer durch entsprechende Medienberichterstattungen auf das Angebot aufmerksam gemacht werden konnten. Die Tourist Information zieht aufgrund der positiven Resonanz in Betracht, das Angebot in der kommenden Saison fortzuführen. Außerdem möchte die Tourist Information im nächsten Jahr regelmäßig geführte Radtouren durch die Region anbieten. Entsprechende Absprachen werden derzeit getroffen.



S25: Unterbrechung des Zugverkehrs aufgrund von Bauarbeiten



Aufgrund einer Gleiserneuerung zwischen Schönholz und Reinickendorf wird der Zugverkehr der S25 (zwischen Henningsdorf und Teltow Stadt) ab dem 11. November 2013 bis zum 22. November 2013 unterbrochen sein.

Die S-Bahn bietet während der Sperrung einen eigenen Busersatzverkehr an; alternativ kann aber auch die Umfahrung über den Ring (S41, S42) oder mit der U-Bahn-Linie U8 (zwischen Wittenau und Neukölln) genutzt werden.

7. Regionale Ausbildungsmesse Teltow: Robert Harting übernimmt Schirmherrschaft



Die Ausstellerplätze für die 7. Regionale Ausbildungsmesse Teltow am 25. Januar 2014 sind vergeben. Anmeldungen für Unternehmen sind daher für die 7. Messe leider nicht mehr möglich. In diesem Jahr werden sich 85 Aussteller auf der Messe präsentieren, was einen guten

Branchen-Mix an Bildungsangeboten verspricht.

Ein neues frisches und freches Erscheinungsbild, das den Jugendlichen gerechter wird sowie das Motto ‚Die Zukunft liegt in deiner Hand‘ sollen 2014 zusätzlich dafür sorgen, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler das Messeangebot wahrnehmen. Die Schirmherrschaft für die 7. Regionale Ausbildungsmesse Teltow wird Robert Harting, Olympiasieger, Welt- und Europameister im Diskuswerfen sowie AOK-Sportbotschafter, übernehmen. Bis zum Messetag im Januar 2014 muss noch einiges vorbereitet werden. Auch ein Messeheft, in welchem sich die teilnehmenden Unternehmen und Bildungsstätten kurz vorstellen können, soll es wieder geben. Die Ausstellerliste sowie weitere Infos finden Interessierte auf der Messe-Webseite www.regionale-ausbildungsmesse-teltow.de.

Organisiert wird die 7. Regionale Ausbildungsmesse Teltow von der Stadt Teltow mit freundlicher Unterstützung der Stadt Ludwigsfelde, der Gemeinde Kleinmachnow, der Gemeinde Nuthetal, des Landkreises Potsdam-Mittelmark und des Oberstufenzentrums Technik Teltow.

Wieder ein Findel-Kürbis vor der Rathaustür

Er ist inzwischen schon fast zur Tradition geworden, der Teltower „Findel-Kürbis“. Bereits zum dritten Mal dekoriert ein solcher den Eingang des Teltower Rathauses und kann von der Stadtverwaltung noch immer nicht zugeordnet werden. Er ist mit dem eingewachsenen Stadtwappen und dem Schriftzug „Jack Oldfield grüßt

Teltow 2013“ verziert. Das Besondere diesmal: ein kleiner Buchstabenreher, welcher aus Oldfield Odfield macht. Auch in diesem Jahr bleibt der Initiator dieser netten Idee unbekannt und so lässt sich nur mutmaßen, ob nicht doch vorzeitige Halloween-Geister etwas damit zu tun haben.



Doch was hat es eigentlich mit dem Brauch, zu Halloween Kürbisse vor die Tür zu stellen, auf sich?

Und wer ist Jack Oldfield? Die Sitte stammt angeblich aus Irland, dem Mutterland des Halloween. Dort lebte der Sage nach ein Bösewicht namens Jack Oldfield. Dieser fing durch eine List den Teufel ein und wollte ihn nur freilassen, wenn er Jack O fortan nicht mehr in die Quere kommen würde. Nach Jacks Tod kam dieser nicht in den

Himmel, aber auch der Zugang zur Hölle war im verwehrt, da er ja den Teufel betrogen hatte. Doch letztlich erbarmte sich der Teufel und schenkte ihm eine Rübe und eine glühende Kohle, damit Jack durch das Dunkel wandern könne. Der Ursprung des beleuchteten Kürbisses war also eigentlich eine beleuchtete Rübe. Weil jedoch beispielsweise in den USA Kürbisse in großen Mengen zur Verfügung standen, höhlt man stattdessen lieber diese Riesenbeeren aus. Der Kürbis war seither als Jack O'Lantern bekannt.

Ist das also der Grund, warum Jack O nun in Teltow herumgeistert? Hat er es auf unsere Rübchen abgesehen? Durch den Kürbis vor der Rathhaustür jedenfalls werden die Bürgerinnen und Bürger an das bevorstehende Halloween-Fest am Monatsende erinnert. Und wer weiß? Vielleicht steht unser Jacky ja dann zampernderweise mit einer leuchtenden Rübe vor Ihrer Tür. Aber keine Angst – geben Sie ihm etwas Süßes, dann wird der einstige Bösewicht Jack lammfromm von dannen ziehen.

Teltow feierte – Dank an die Organisatoren

Ende September feierte Teltow sein legendäres Teltower Rübchen. Dieses lockte wieder einmal zahlreiche Besucher und Rübchenliebhaber in unseren Ortsteil Ruhlsdorf. Die Stadt möchte sich daher recht herzlich beim Förderverein für das Teltower Rübchen bedanken, der die Organisation mit finanzieller Unterstützung der Stadt in diesem Jahr erfolgreich realisieren konnte.

Darüber hinaus fand zum Tag der Deutschen Einheit wieder ein großartiges 4-tägiges Stadtfest mit einem randvollen Programm statt. Die Stadt dankt auf diesem Wege allen an der Vorbereitung und Durchführung des Stadtfestes Beteiligten recht herzlich, insbesondere natürlich der Agentur brando mit Frau Herfurth an der Spitze, die es verstanden hat, wieder ein hochklassiges und abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen zu organisieren.

Genug gefeiert wurde trotz beider Festivitäten aber noch nicht, denn als weiteres Highlight stand ebenfalls im Oktober das 17. Ruhlsdorfer Oktoberfest an. Auch dieses war wieder ein großer Erfolg und ist aus der Festriege der Stadt inzwischen nicht mehr wegzudenken. Herzlichen Dank an die Heimatfreunde Ruhlsdorf für die Organisation dieses stimmungsvollen Highlights.

Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser das Lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen!

Deshalb erhalten Eltern drei Mal ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen mit einem Buchgeschenk für ihre Kinder. Innerhalb von acht Jahren werden rund 4,5 Mio. Lesestart-Sets an Kinder aus drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen verschenkt. Von 2011 bis 2013 erhielten Eltern mit einjährigen Kindern das erste Set in der Kinderarztpraxis im Rahmen der U6-Vorsorge. Von 2013 bis 2015 können sich Eltern, deren Kinder drei Jahre alt sind, nun das nächste Set in der Bibliothek abholen. Auf das dritte Lesestart-Set können sich alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Jahr 2016 freuen!

Das Leseset für Ihre Dreijährigen erhalten Sie ab November in Ihrer Stadtbibliothek in der Jahnstraße 2A. Weitere Infos unter (0 33 28) 47 81 - 6 50.

Ausleihtipp der Stadtbibliothek

Bozena Nemcová: Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Es war einmal vor langer Zeit, da lebte ein Mädchen, das von allen nur Aschenbrödel genannt wurde, denn es musste in Ruß und Asche alle Arbeit im Haus verrichten ...

Warum das Mädchen am Ende doch noch einen Prinzen heiratet, hat mit dem unausbleiblichen Sieg des Guten über alles Böse, Hinterhältige, Anmaßende zu tun. Wir kennen die Geschichte. Der deutsch-tschechische Film erzählt sie als Liebesgeschichte in malerischer winterlicher Landschaft. Dass der Prinz und Aschenbrödel ein Paar werden, liegt gewiss an den drei Zaubernüssen, den hilfreichen Täubchen, dem treuen Pferd Nikolaus, vor allem aber an dem Mädchen selbst, das sich sein Glück erkämpft. Also ist es ein Märchen und eine wahre Geschichte – hier nachzulesen und anzuschauen mit Bildern aus dem Film, der für viele der schönste aller Filme überhaupt ist!

Verlag: Eulenspiegel Verlag
Seiten: 29
ISBN: 978-3-359-01653-3

Erscheinungsdatum Amtsblatt

Das Amtsblatt der Stadt Teltow erscheint nach Bedarf bzw. in Abhängigkeit notwendiger Veröffentlichungen. Es orientiert sich daher an den Sitzungsterminen der Stadtverordnetenversammlungen. Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Dezember erscheinen.